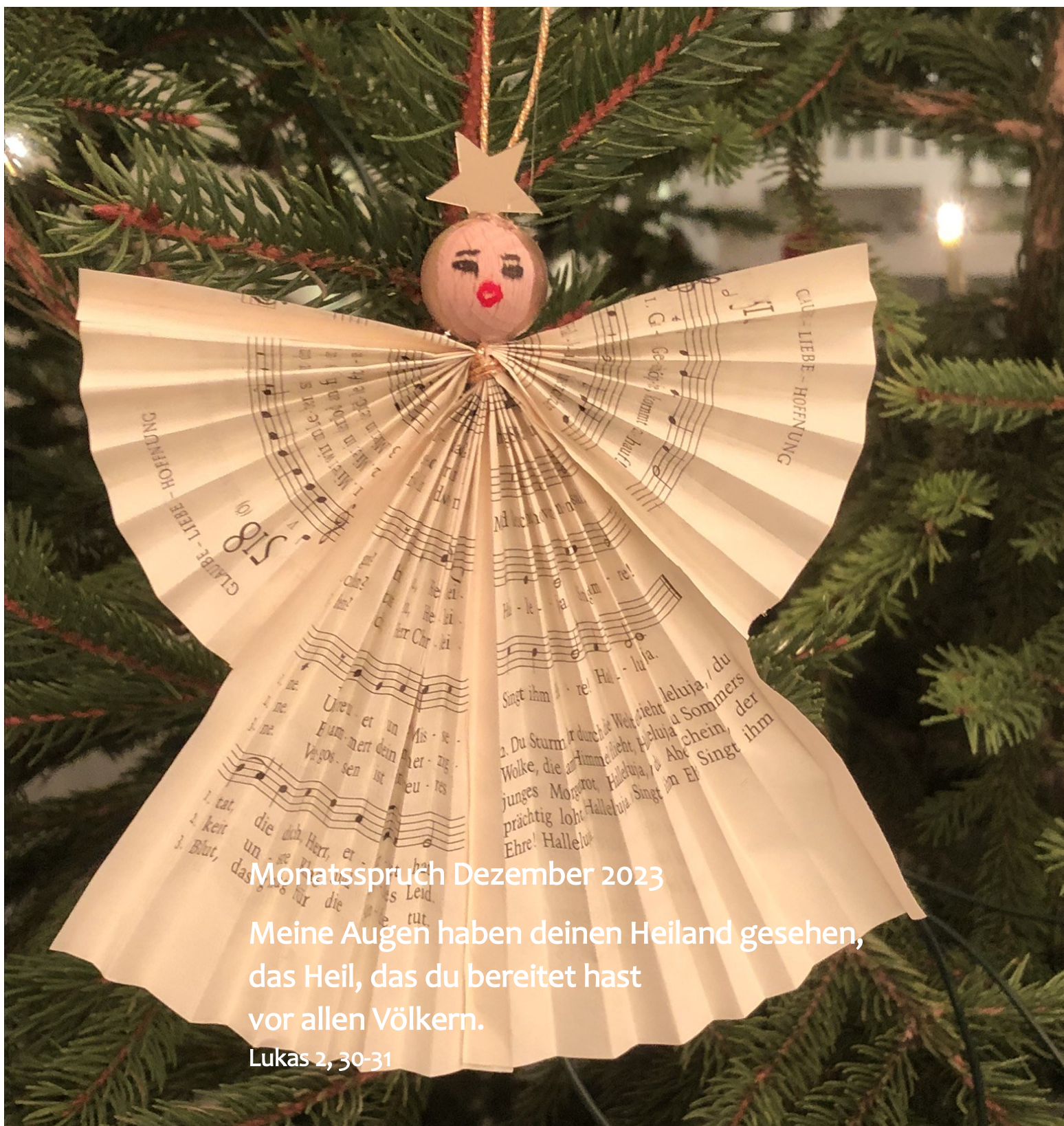


Gemeindebrief

Dezember 2023 -

Februar 2024



Monatsspruch Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2, 30-31

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das alte Kirchenjahr ist zu Ende: Das Gedenken hat die letzten Wochen geprägt: Zunächst an die Opfer von Kriegen und Gewalt am Volkstrauertag und dann das Andenken an die Verstorbenen aus der Familie, dem Freundes- und Bekanntenkreis.

Mit der Adventszeit hat das neue Kirchenjahr begonnen. Aber während ich diese Zeilen Anfang November schreibe, frage ich mich, inwieweit wir uns auf die neue Zeit einlassen können, treten wir doch mit vielem, was uns belastet, in das neue Kirchen- und dann auch Kalenderjahr: mit den vielen persönlichen Sorgen und existenziellen Nöten, aber auch mit dem Blick auf Ereignisse und Entwicklungen in der Welt und den Kirchen, die uns ratlos zurücklassen.

Ein neues Kirchenjahr hat begonnen – und vielleicht sprechen uns auf dem eben geschilderten Hintergrund gerade in dieser Advents- und Weihnachtszeit die biblischen Erzählungen von der Geburt Jesu besonders an: die Not der Menschen, die sehnsüchtig auf die Geburt des Erlösers warteten, aber auch die schweren und schlimmen Ereignisse, die die Geburt und das Leben Jesu begleiteten: die Herbergssuche von Maria und Josef, dann die Flucht mit dem neugeborenen Kind nach Ägypten, während König Herodes versuchte, den „König der Juden“, wie Jesus dann genannt wurde, zu beseitigen – bis hin zum gewaltsamen Tod Jesu am Kreuz.

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf“ (Jesaja 9, Vers 1) – so beschreibt der Prophet Jesaja die Hoffnung des Volkes Israel. Das Bild vom Licht in der Dunkelheit begleitet uns durch die Adventszeit und findet ihre große Freude über Jesus als „das Licht“ – symbolisiert in den vielen Lichtern der Weihnachtsbäume.

Dieses weihnachtliche Leuchten macht die Welt heller, rückt vieles „ins rechte Licht“, hilft uns, dass wir uns zurecht finden und zwischen „Licht“ und „Finsternis“ unterscheiden können.

Jedes Jahr gibt es einen Satz aus der Bibel sozusagen als Leitmotiv, als „Motto“ des neuen Jahres. Für 2024 ist das ein Satz aus dem 1. Brief des Apostels Paulus an die von ihm gegründete christliche Gemeinde in der Hafenstadt Korinth. Paulus ermahnt die Gemeinde zunächst: „Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid mutig, seid stark!“ Und dann schreibt er: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korintherbrief 16, Vers 14). Wie wichtig ist diese Ermahnung des Paulus für das Zusammenleben – damals wie heute: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Die Liebe, von der Paulus hier spricht, ist eine bestimmte Haltung: Ich nehme meine Mitmenschen, ich nehmen meine Mitwelt aufmerksam wahr. Ich rechne damit, dass mir Gott in meinem Gegenüber begegnet. Kurz: ich erhebe mich nicht über andere, sehe die Welt nicht als Objekt an, mit dem ich meine Wünsche und Phantasien erfüllen muss, sondern ich begreife mich als Teil einer Gemeinschaft mit den anderen Menschen – einer Gemeinschaft die gemeinsam unterwegs ist auf dem Weg zu Gott.

Deshalb: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Gemeinsam unterwegs sind wir auch als Kirchengemeinden und Gesamtverband – und ich habe den Eindruck, dass es ein guter Weg ist: Deshalb sind wir derzeit in einer Arbeitsgruppe dabei, auszuloten, wie wir hier im Gesamtverband Upland dafür Sorge tragen können, dass das Wort Gottes reichlich unter uns wohnt (vgl. Kolosserbrief 3, Vers 16). So intensivieren wir die Zusammenarbeit der Dörfer und Kirchengemeinden im Gesamtverband beispielsweise durch gemeinsame Gottesdienste, aber auch durch Kanzeltausch und dadurch, dass wir ermutigen, Gottesdienste in anderen Dörfern zu besuchen, sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsam zu singen und zu beten. Aber auch andere Begegnungsmöglichkeiten wie die Dorfspaziergänge dienstags um 14:30 Uhr (der Ort, in dem es an einem Dienstag stattfindet, wird in der Zeitung bekannt gegeben und auch auf der Homepage des Kirchspiels Rhena-Eimelrod (www.kirche-rhena-eimelrod.de)).

Derzeit erleben wir, wie wichtig es ist, aufeinander zuzugehen und miteinander „in Liebe“ umzugehen, denn Pfarrerin Stephanie Stracke ist leider erkrankt und war einige Zeit nicht im Dienst.

Wir freuen uns, dass sie inzwischen wieder da ist und ganz langsam wieder den Dienst aufnimmt.

Im Namen des Teams der Pfarrerinnen und Pfarrer wie auch des Redaktionsteams des Gemeindebriefes wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Begleitung für das neue Jahr.

Ihr Pfarrer Kai Uwe Schröter

Impressionen aus dem Leben der Kirchengemeinde Willingen...

Von August bis Oktober gab es eine Reihe „anderer“ Veranstaltungen in unserer Kirche. Sie werden sich beim Lesen und Anschauen an das ein oder andere erinnern oder vielleicht Lust bekommen...

Eine Taizéandacht und anschließend Kino in der Kirche gab es Ende Juli. Eine spezielle Atmosphäre entstand durch die Verbindung von vielen, vielen Kerzen und Kinoleinwand.

Kinochef Friedrich Bähr sponsorte den Film, Leinwand und Projektor. Ihm sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.



Um „Brücken“ drehte es sich bei der diesjährigen Alphornmesse.

Auf Initiative von Sigggi von der Heide und seiner Familie sowie seinem ganzen Team sorgten wieder viele Alphornbläser und Musikgruppen aus der Region und den Niederlanden den Gottesdienst. Als einer der Ehrengäste war neben Schirmherr Prinz Carl Anton zu Waldeck und Pyrmont auch der hessische Ministerpräsident Boris Rhein mit dabei. Brücken zu bauen, bedeutet, in der Gesellschaft Brücken zu

Menschen zu bauen
– aus christlicher Sicht ganz besonders zu Menschen in Not.

Alle Gottesdienstbesucher als Gäste der großen Alphornmessengemeinde wurden eingeladen, an den Brücken weiter zu bauen. Reichlich Gelegenheit gab es dazu gleich beim Fest hinter der Ettelsberghütte im Anschluss an den Gottesdienst, mit dem der Tag fröhlich zu Ende ging.



Bewegend wurde es im September beim Segnungsgottesdienst in der Willinger Kirche. Paare stellten sich unter den Segen Gottes: Familien, junge, auch ältere Paare, viele von ihnen mit sehr bewegenden Lebens- und Liebesgeschichten, jede individuell. Beim von Pfrin. Schröter und Pfr. Röhling allen einzeln zugesprochenen Segen floss so manche Träne. Berührend war der Gesang von Johnny Thielen, der mit Pop-Liebesballaden stimmungsvoll musikalisch den Gottesdienst mit gestaltete. Texte und Bilder: Christian Röhling



Um das Thema „Wasser“ ging es beim Erntedankfest.

Kinder der Ev. Kita tanzten dazu und zählten die Gaben auf, die auf dem Altar zusammengekommen waren. Ohne Wasser kann Leben nicht existieren. Im Gottesdienst wurde die Geschichte des Wasserkreislaufes erzählt. Aber Kirche fand auch in Spätsommer und im Herbst in unseren vier Kindertagesstätten statt: in Angeboten mit Singen, Begegnung, spielerischem Entdecken und biblischen Themen.

Alle vier Pfarrer, manchmal auch Ehrenamtliche gehen regelmäßig in die

Kita, um mit den Kindern Themen des Glaubens zu entdecken. Kirche fand im Seniorenheim in den dortigen Gottesdiensten statt. Es gab Trauungen, Taufen und Beerdigungen. Die Organisation aber übernimmt in den jeweiligen Orten der Kirchenvorstand. Er ist ein wichtiges, tragendes Gremium. Viel Zeit wird in diese Tätigkeit von allen Ehrenamtlichen investiert. Deswegen ist es manchmal wichtig, einen Ausflug zu machen -

jenseits von Tagesordnungspunkten und Organisatorischem. Im September waren wir mit dem Willinger Kirchenvorstand mit dem Planwagen unterwegs durch Willingen. Der Ausflug endete mit einem gemeinsamen Abendessen im Sporthotel „Zum Hohen Eimberg“. *Texte und Bilder: Christian Röhling*



Auch das Begegnungscafé nahm an Resonanz zu: Mittagessen, Kaffeetrinken, Geburtstagsfeiern, Beerdigungscafés und zahlreiche musikalische Angebote zum Mitsingen und Mitschnecken gehörten zum bunten und engagierten Programm – besucht von vielen unterschiedlichen Gruppen, einzelnen Personen und Familien; wenn Sie noch nicht Gelegenheit hatten, im Café zu Gast zu sein: es lohnt sich! Mittagessen, Kaffee, Kuchen und andere Spezialitäten gibt es zu fairen Preisen. Und! Das Café ist komplett barrierefrei wie das gesamte neu gestaltete Gemeindezentrum.

Begegnungs-Café Willingen

Wenn Sie...

gern in der Gesellschaft von netten Menschen



- gut, gesund und günstig essen wollen
 - zu einem guten Kaffee eine leckere Waffel oder Kuchen genießen möchten
- dann haben wir das richtige Angebot für Sie.

**Täglich von 12:00 - 13:30 Uhr
geselliger Mittagstisch**

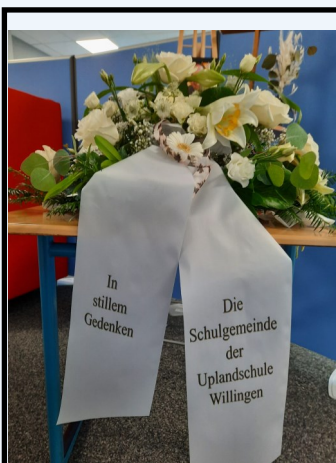
mit einer Auswahl an wechselnden Gerichten von der Speisekarte oder nach Voranmeldung zwei Menüs zur Auswahl für je 7,50 € und 8,50 €.

Kuchen- und Waffelangebote von 14:00-18:00 Uhr.



Neuer Weg 4 - 34508 Willingen (Upland)
Tel. 0 56 32 - 98 93 800
info@begegnungscafe-willingen.de
www.begegnungscafe-willingen.de

Öffnungszeiten:
So. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 21:00 Uhr



Als im September die Schule wieder losging, war der Beginn des Schuljahres durch den tragischen Unfalltod von Lehrer Marco Hankel überschattet. Das Kollegium kam zu einer Gedenkfeier in der Kirche zusammen – im Anschluss daran zum Gespräch und gemeinsamen Auftanken im Begegnungscafé. Auch die Schulgemeinde nahm zu Beginn des Schuljahres Abschied. Die Schulpsychologinnen und das Krisenteam der Schule waren sehr gefordert. Inzwischen hat sich dieses Team aus ganz unterschiedlichen Personen aus Schule, Landkreis und Kirche zu einem sehr gut arbeitenden Team entwickelt.



Konfirmationsjubiläen Willingen und Schwalefeld in Schwalefeld gefeiert

Traditionell feiern die Kirchengemeinden Willingen und Schwalefeld die Konfirmationsjubiläen gemeinsam, weil auch schon in früheren Jahren der Unterricht gemeinsam stattfand. So wurden am 8. Oktober in der Pilgerkirche Schwalefeld die Diamantene-, Eiserne-, Gnaden- und sogar Kronjuwelenkonfirmation in einem Gottesdienst gefeiert. 60, 65, 70 und 75 Jahre nach ihrer Einsegnung kamen die Jubilarinnen und Jubilare dort zusammen. Der von Pfrin. Katrin Schröter und Pfr. Christian Röhling geleitete Gottesdienst stand unter der Jahreslosung 2023 „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Die Feier des Abendmahls, die Verleihung einer Urkunde und die Erneuerung des Segens sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrem Glauben bestärken und vergewissern. Auch der Jubilare, die schon verstorben sind und der vielen, die aus gesundheitlichen Gründen verhindert waren, wurde mit Kerzenlicht fürbittend gedacht. Die Kantorei Willingen unter Leitung von Kantorin Christine Wallnau-Toepfer übernahm die musikalische Gestaltung und brachte damit zugleich ihrem ältesten Chormitglied Ursula Lindner zum Kronjuwelenjubiläum ein Ständchen. *Texte und Bilder: Katrin Schröter*

Folgende Jubilarinnen und Jubilare waren dabei:



Diamantene Konfirmation (60 Jahre):

Helmut Huelsekopf (nicht auf dem Foto),
Heidi Kesper, Ulrike Korte,
Hannelore Pöttner, Herbert Wilke



Eiserne Konfirmation (65 Jahre):

Rolf Wilke, Dieter Stremme, Marlene Gerlach,
Else Kummer, Renate Hellwig, Irmgard Puk,
Friedrich Kesper, Günther Kesper, Gisela Weidenhagen,
Hans Heinrich Genuit, Gisela Nolte



Gnadenkonfirmation (70 Jahre):

Elfriede Kreten



Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre):

Reinhard Meyer, Helmut Hahn, Ruth Kubitz,
Ursula Lindner

Krimigottesdienst

Sehr viele Menschen aus großem Umkreis sind der Einladung zum Krimigottesdienst in die Pilgerkirche gefolgt und haben einen spannenden und vergnüglichen Abend erlebt. Der Kirchenvorstand hatte kleine Sitzgruppen für die Gäste gestellt und sie mit Wein, Saft und Gebäck bedient. Der Krimi von Karsten Dusse „Achtsam morden – am Rande der Welt“ wurde in Ausschnitten erzählt – nur so weit, dass vielleicht manche Gäste Lust bekommen haben, ihn zu lesen.



Der schräge Anwalt Björn gab genug Anlass, sein Selbstverständnis theologisch zu hinterfragen und auch mit den anderen Besucherinnen und Besuchern zu diskutieren.



Die SMO- Band, das Rock- und Popensemble der Musikschule Korbach unter Leitung von Michael Kuhaupt sorgte für den richtigen Schwung und erntete viel Applaus. *Text: Katrin Schröter, Bilder: Beate Clement-Klütsch*

Aus dem Kirchenvorstand Schwalefeld

In der letzten Ausgabe des Gemeindebriefs wurde darüber berichtet, dass Annette Rummel im Juli nach 28 Jahren aus dem Kirchenvorstand verabschiedet wurde. Leider fehlte dann der Abschnitt des Artikels, der dem neuen Kirchenvorsteher Harald Kesper galt. Das soll hier nachgeholt werden.

Harald Kesper wurde ebenfalls im Gottesdienst am 9. Juli in sein neues Amt eingeführt. Und er ist mit großem Engagement gleich in die Arbeit eingestiegen. Er wurde zum Vorsitzenden des Bauausschusses der Kirchengemeinde erklärt und hat in der Zwischenzeit schon dafür gesorgt, dass ein Teil unserer Fenster im Eingangsbereich der Pilgerkirche, in Küche und Toiletten und in den Jugendräumen ausgetauscht und andere saniert wurden. Finanziert werden konnte beides aus den Rücklagen, die aus dem Verkauf des Pfarrhauses stammen.

Außerdem ist er unser Mitglied in der Steuerungsgruppe des Gesamtverbands, die sich mit den Überlegungen zur Zusammenlegung der Kirchengemeinden befasst. Er ist also gleich mitten ins Geschehen gekommen. Wir freuen uns, Harald Kesper nun im Team zu haben und wünschen ihm eine segensreiche Zeit.

Abendmahlstisch in der Pilgerkirche

Nachdem im Frühjahr eine große Festtafel in der Kirche stand, an der man an jedem Platz neue Impulse zum Abendmahl sammeln konnte, wurde dies den Sommer über in etwas kleinerer Form auf dem Altar weitergeführt. Viele Gäste haben die Gelegenheit genutzt, sich zu informieren, neu nachzudenken und mit den mit Wein gebackenen Oblaten und einer kleinen Liturgie für sich allein oder in der Besuchergruppe ein „Abendmahl to go“ zu feiern. Der Oblatenverbrauch und die Kommentare im Gästebuch zeigen uns, wie dankbar das Angebot angenommen wurde.



Silberne Konfirmation des Konfirmationsjahrgangs 1998 aus Rattlar und Schwalefeld

Am 30 September feierten die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schwalefeld und Rattlar gemeinsam ihr 25jähriges Konfirmationsjubiläum in der Pilgerkirche.

Sie ließen sich bestärken durch den nochmaligen Zuspruch ihrer Konfirmationsprüche und durch die Erneuerung des Segens. Gemeinsam mit ihre Familien feierten sie das Abendmahl.

Mit dabei waren: Kai Bärenfänger, Ingo Feld, Simone Bahn, geb. Kesper, Stefanie Meyer, geb. Vogel, Antje Mitze, geb. Saure, Julia Wilke *Texte und Bilder: Katrin Schröter*



Nun blicken wir auf die lichtvolle, schöne Zeit im Dezember – mit Andachten und Gottesdiensten im Advent – auf Spurensuche nach Weihnachten, in der ev. Jugend, in den Kitas, im Seniorenheim, auf Weihnachtsfesten und Konzerten. Darunter wieder ein Highlight: Auch in diesem Jahr kommen die Medlz aus Dresden wieder nach Willingen. Die Medlz gehören zu einer der besten modernen A-Capella-Chöre Deutschlands. Die Weihnachtstour verzaubert musikalisch und



ästhetisch Zuhörerinnen und Zuhörer und sorgt für ein stimmungsvolles Adventserlebnis. Manche Familie begleitet die Musik dann weiter durch die Advents- und Weihnachtszeit. Es ist eine Ehre, dass wir die Medlz auch in diesem Jahr wieder in Willingen begrüßen dürfen. Tickets gibt es im Pfarramt, in der Touristinfo und bei „reservixx.de“, Stichworte für google: *#reservixx.de – Medlz – Willingen 2023*: Die Karten kosten 37,00 €. Es lohnt sich.



KIRCHE MIT KINDERN

Samstag 2. Dezember 2023 10:00 Uhr Kinderkirche Willingen	Samstag 27. Januar 2024 10:00 Uhr Kinderkirche Willingen
Samstag 16. Dezember 2023 10:00 Uhr Kinderkirche Willingen	Samstag 10. Februar 2024 10:00 Uhr Kinderkirche Willingen
	Samstag 24. Februar 2024 10:00 Uhr Kinderkirche Willingen

Seniorenachmittag :

Mittwoch 6. Dezember 2023 - Nikolaustag	
15:00	Seniorenachmittag im Gemeindesaal Anmeldung unter 056326669
Mittwoch 7. Februar 2024	
15:00	Seniorenachmittag im Gemeindesaal Anmeldung unter 056326669

Bibelteilen

Stellen Sie sich auch Fragen zum Sinn des Lebens? Haben Sie Lust, darüber zu sprechen und persönlich weiterzukommen? Dazu bietet unsere kleine, aber sehr feine Runde „Bibelteilen“ Gelegenheit. Das ist eine ganz offene, aber jedes Mal richtig interessante Gesprächsrunde. Es braucht keine Vorbildung – nur die Bereitschaft, sich ins Gespräch einzubringen mit seiner eigenen Meinung und Sicht auf die Welt. Die Bibel ist dabei die Tür, das eigene Leben und das Weltgeschehen im Licht des christlichen Glaubens zu deuten und zu verstehen – eine immer wieder aufs Neue faszinierende Entdeckungsreise durch die Themen des Lebens und des Glaubens.

Donnerstag 14. Dezember 2023	Donnerstag 25. Januar 2024	Donnerstag 22. Februar 2024
18:30 Uhr Bibelteilen	18:30 Uhr Bibelteilen	18:30 Bibelteilen

Advent und Weihnachten in der Pilgerkirche

„Weihnachten wie in alten Zeiten“ – das soll das Thema in diesem Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit in der Pilgerkirche sein.

Dazu möchte der Kirchenvorstand wie in den vergangenen Jahren auch, schon zum 1. Advent den Weihnachtsbaum im Foyer der Pilgerkirche aufstellen. In diesem Jahr würden wir ihn gern mit altem Weihnachtsbaumschmuck dekorieren. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung: Wer hat noch alte Deko in Kisten und Kästen auf dem Dachboden liegen und würde sie uns leihen? Vielleicht selbstgebastelte Sterne, Ketten, Kugeln? Oder anderes, was Sie derzeit nicht nutzen? Dann sprechen Sie uns bitte an oder bringen Sie es in die Kirche und hängen es an den Baum. Sie können es selbstverständlich hinterher zurück bekommen.

Noch etwas soll „wie in alten Zeiten“ sein – das Krippenspiel am Heiligen Abend. Wir würden gern „das“ Krippenspiel, das Generationen von Schwalefeldern als Konfirmanden mit Pfr. Fischer aufgeführt haben, mit diesen ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder einüben und in der Christvesper um 16 Uhr aufführen. Kennen Sie Ihre Rolle noch?

Wer ist wohl dazu bereit, da mitzumachen? *Text: Katrin Schröter*

Lichterspirale im Januar

Auch diesmal wird es den ganzen Januar wieder eine Lichterspirale mit dem Friedenslicht von Bethlehem in der Pilgerkirche geben, die zu Meditation und Stille anleitet. Am 7. Januar um 18 Uhr werden wir einen Gottesdienst dazu feiern und am Samstag, den 13. Januar um 17 Uhr ebenfalls dort eine Andacht im Rahmen der Winterwanderung.

Abschied von Küsterin Jessica Rotermundt nach 18 Jahren im Küsterdienst

18 Jahre lang ist Jessica Rotermundt nun schon Küsterin in der Kirchengemeinde Willingen. Nun gibt es eine Zäsur: sie verlässt zum 01.01.2024 nach genau 18 Jahren die Stelle und tritt eine neue Aufgabe an. Das hat auch mit familiären Veränderungen zu tun, die für Jessica ein wichtiger Grund sind, am Wochenende ganz bei der Familie sein zu können. Das ist beim Küsterdienst zwar immer wieder, aber nicht immer möglich. Denn der Sonntag gehört nun mal nach wie vor zu den Kernzeiten des Gemeindelebens. Jessica Rotermundt ist vielen DAS Gesicht der Willinger Kirche geworden. Wenn es etwas zu klären gab, wurde zuerst sie angerufen. Sie hat ihren Beruf mit Engagement geführt und war immer zuverlässig zur Stelle. Gerne begrüßte sie in der Kirche „unsere Stammgäste“, wie sie die regelmäßigen Kirchenbesucherinnen und -besucher nannte. Sie war immer ansprechbar, brachte sich in Dekorationen der Schaukästen und der gesamten Kirche ein und sorgte dafür, dass alles in Ordnung und vorbereitet war. Jessica hat viele Menschen begleitet und sie in ihr Herz geschlossen. Sie war mit Leib und Seele Küsterin. Sie wird uns in der Kirche fehlen und immer herzlich willkommen sein, mitzufeiern – ganz ohne Amt. Wir danken ihr von Herzen für ihre Treue und Verlässlichkeit und wünschen ihr für ihre neuen beruflichen Aufgaben an der Diemeltalschule Usseln und für ihre Familie alles Gute und Gottes reichen Segen.

Leider müssen auch wir in Schwalefeld unsere neue Küsterin Jessica Rotermundt nach nur einem Jahr wieder ziehen lassen. Sie hat sich wunderbar in unser Team eingefügt und sehr verlässlich und mit Engagement ihren Dienst bei uns getan. Aber nun wird sie sich beruflich neu orientieren. Wir danken ihr sehr herzlich für ihr Engagement in diesem Jahr und wünschen ihr Gottes Segen für die neuen Wege, die sie nun gehen wird.

Dringend suchen wir nun eine neue Küsterin/ einen neuen Küster für Schwalefeld – wie auch für Willingen. Die beiden Stellen können gemeinsam oder auch getrennt besetzt werden.

Wir hoffen sehr, dass die Stelle zum 1.1.2024 wieder besetzt werden kann. *Text: Christian Röhling und Katrin Schröter*

Stellenausschreibung

Die Kirchengemeinden Willingen und Schwalefeld suchen zum 01.01.2024 eine neue Küsterin (m/ w/ d). Die Stelle umfasst 24 Wochenstunden und wird nach TV-L EG 4 vergütet (Willingen 14, Schwalefeld 10 Stunden). Die Stellen können auch getrennt besetzt werden.

Bewerbung bitte bis 11.12.2023 an den Ev. Gesamtverband Upland, Pfr. Kai Uwe Schröter, Violinenstraße 19, 34508 Willingen.

Informationen bei Pfr. Röhling (Tel 6348, Email pfarramt.willingen-1@ekkw.de) und Pfrin. Schröter Tel. 6880 und pfarramt.willingen-2@ekkw.de

Jubelkonfirmation in Usseln

Am 10.09.23 fand in der Kilianskirche Usseln der Gottesdienst für die Jubelkonfirmanden statt. Den Gottesdienst gestaltet hat Frau Dekanin Brinke-Kriebel.



Bild: Birgit Göbel

Silberne Konfirmation

Eine Woche später, am 16.09.23 hielt Pfarrerin Gisela Grundmann den Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation. *Text: Florian Franke*



Bild: Florian Franke

Hit from-heaven mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Upland

Jedes Jahr im September findet in Kooperation von Hit-Radio-FFH und den hessischen Landeskirchen EKH und EKKW der Hit-from-heaven-Gottesdienst statt. In diesem Jahr ging es um den Song „Stück vom Himmel“ von Herbert Grönemeyer. Zur Vorbereitung übernachteten wir mit einem Team von Ehrenamtlichen - Mike Widlitzki, Lea Rupprath und Lilien Bangert - in der Usselner Kirche. Zum Gottesdienst fand sich eine Spontanband zusammen, die den Song von Herbert Grönemeyer „live“ aufführte. Schwungvolle Musik und engagierte Konfirmanden sorgten für einen stimmungsvollen Gottesdienst in der Kilianskirche in Usseln. *Text und Bild: Christian Röhling*



Erntedankgottesdienst in Wellinghausen

Bereits am 24. September feierten wir in Wellinghausen unseren Erntedankgottesdienst. Bei herrlichem Wetter hatte sich die Wellinghäuser Dorfgemeinschaft auf dem Spielplatz beim DGH eingefunden, um zusammen Erntedank zu feiern. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Christian Röhling gehalten und von Sonja Schulze mit dem Akkordeon musikalisch begleitet. Wir dankten für die vergangene Ernte, für die vielfältigen Nahrungsmittel, die uns hier jederzeit zur Verfügung stehen und dafür, dass wir hier in Wohlstand und in Frieden leben dürfen. Der Altar, ein großer Strohhallen, war mit Erntegaben aus Feld und Garten geschmückt. Auch dieses Jahr hatten die Wellinghäuser Gemeindemitglieder wieder jede Menge haltbare Lebensmittel mitgebracht, die später an die



Korbacher Tafel gespendet wurden. Diese rundeten das Altarbild ab und zeigten uns auf, wie vielseitig und reichlich unser Lebensmittelangebot doch ist und wie dankbar wir dafür sein können.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen Imbiss und es wurde noch in geselliger Runde zusammen gegessen. *Text und Bild: Silke Pohlmann*



Erntedank in Rattlar



Am 1. Oktober, bei herrlich mildem Herbstwetter, feierte Pfrin. Katrin Schröter mit uns Rattlarern den Erntedank-Gottesdienst. Aber wir hatten in diesem Jahr nicht nur im Allgemeinen „Dank“ zu sagen, sondern auch speziell für die vielen, großzügigen Geldspenden, um unsere 60jährige Orgel zu restaurieren.

In diesem Gottesdienst erklang sie nach 6wöchiger Restaurierung unter Sonja Schulzes flinken Fingern mit neuem, klarem Klang. Mit einem kleinen Umtrunk und leckeren Schnittchen feierten wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche noch etwas weiter.

Nochmals herzlichen Dank allen Spendern, welche die Instandsetzung der Rattlarer Orgel in kürzester Zeit möglich gemacht haben. *Text: Tonja Hochmanski, Bilder: Evi Fehlinger*



Erntedank in Usseln



Am 08.10.23 feierte die Kirchengemeinde mit dem Kindergarten Usseln, der Ev. Jugend Upland, dem Posaunenchor Usseln und mit Pfarrer Kai Uwe Schröter das Erntedankfest als Familiengottesdienst in der Kilianskirche. Nach dem Gottesdienst baute die Ev. Jugend mit dem Kindergarten einige Parcours in und um die Kirche auf, wo die Kinder spielen und basteln konnten. Für das leibliche Wohl sorgten die Elternbeiräte und die Eltern des Kindergarten Usseln mit Kaffee und Kuchen.

Text und Bilder: Florian Franke



Besondere Ehrung für 70 Jahre Engagement im ev. Posaunenchor für Harald Möllmer

Harald Möllmer wurde in Usseln für 70 Jahre Engagement im ev. Posaunenchor geehrt. Pfarrer Schröter würdigte dieses Jubiläum im Erntedankgottesdienst in der Kilianskirche Usseln. Harald Möllmer ist im September 2023 80 Jahre alt geworden. Schon mit zehn Jahren trat er in den Posaunenchor Korbach ein und ist der Posaunenchormusik bis heute treu geblieben. Mit der Gründung einer eigenen Familie zog er nach Usseln und trat dort in den Posaunenchor Usseln ein. Er sagt selbst über sich, er habe seine Leidenschaft zur Musik zu seinem Beruf gemacht. Denn die musikalische Begabung und die Eignungsprüfungen des Posaunenwerks legten das berufliche Fundament zum Musiklehrer. Diesen Beruf hat der spätere Schulleiter der Uplandschule bis zu seiner Pensionierung mit Freude ausgeübt.



Harald Möllmer übernahm in den 70er Jahren die Chorleitung beim Posaunenchor Usseln und ist bis heute stellvertretende Chorleiter. Er war 10 Jahre erster Vorsitzender. Besondere Verdienste hat sich Harald Möllmer in der Jugendarbeit erworben. Er hat über Jahrzehnte Nachwuchsbläser/innen (jung und alt) an Trompete, Horn, Posaune und Tuba für den Posaunenchor ausgebildet. Dieses führte er mit Freude, Ausdauer, Engagement und hohem musikalischem Sachverstand aus.

Die ev. Kirchengemeinde Usseln und der Posaunenchor Usseln danken ihm für sein langjähriges Engagement und seine Treue zum Verein. *Text: Thomas Schulze, Bild: Florian Franke*

Einladung zum Lichtergottesdienst

Am **1. Advent findet um 16.00 Uhr** ein Lichtergottesdienst in der **Wellinghäuser Abrahamskirche** statt. Bei Kerzenschein, Weihnachtlichen Liedern und Geschichten wollen wir uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in der Kirche „tea and biscuits“ und nette Gespräche.

Winterkirche in Usseln und Rattlar

Jetzt zur kalten Jahreszeit wollen wir wieder Energie sparen. Deshalb finden die Gottesdienste im neuen Jahr wieder in kleineren Räumlichkeiten statt.

In Usseln und Rattlar von Januar bis Ende Februar 2024

Ab März 2024 finden die Gottesdienste wie gewohnt in den jeweiligen Kirchen statt.

Seniorenadvent Rattlar

Rattlar feiert traditionell am 2. Advent
Seniorenadvent.

Beginn am **10.12.23 um 14:30 Uhr** in der Halle.

Adventsfeier Wellinghausen

Am Sonntag, 3. Advent treffen sich die
Wellinghäuser zur Adventsfeier des Dorfes.
Treffpunkt am 17.12.23 um 14:00 Uhr ist im DGH
Wellinghausen.

Adventsmusik des evangelischen Posaunenchores Usseln

Am **Samstag, den 16. Dezember um 17:00 Uhr** veranstaltet der Posaunenchor Usseln, der MGV Usseln und Pfarrerin Katrin Schröter einen Konzertabend, mit Weihnachtlichen Liedern,
vor der Kilianskirche in Usseln.

Bei warmen Getränken und einen Imbiss stimmen wir uns ein auf die Weihnachtszeit.

Friedenslicht von Bethlehem

Dieses Jahr wird wieder das Friedenslicht halt am Bahnhof Usseln machen. Laut www.friedenslicht.de landet das Licht dieses Jahr schon **am Samstag, den 09.12.23** abends in Linz, anstatt in Salzburg. Verteilt wird es **am Sonntag, den 10.12.23** durch Pfadfinder mit Zügen durch ganz Europa. Das Friedenslicht wird voraussichtlich mittags oder nachmittags in Usseln am Bahnhof ankommen. Weiter Informationen zur genauen Uhrzeit der Ankunft erhalten sie von unserer Homepage: www.kirchengemeinde-usseln.de

Ab dem **11.12.23** steht das Licht in der Kilianskirche in Usseln aus und sie können es **von 10 Uhr – 17 Uhr** dort mit einer mitgebrachten Kerze abholen. *Florian Franke*

Das Dorfnetzwerk Usseln lädt dieses Jahr am **2. Advent, den 10.12.23, zum Adventessen für Senioren** ein. Pfarrer Christian Röhling wird von Seiten der Kirche da sein.

Weitere Informationen über die Homepage: www.Dorfnetzwerk-Usseln.de

Einladung zum „Lebendiger Adventskalender“ des Dorfnetzwerk Usseln

Das Dorfnetzwerk Usseln veranstaltet dieses Jahr einen lebendigen Adventskalender, jeweils Mittwochs und Freitags an verschiedenen Orten in Usseln.

Die Abschlussaktion findet am Freitag, den 22.12. um 18 Uhr bei der Kilianskirche in Usseln statt.

Dort wird es eine kleine Andacht am Lagerfeuer geben, bei schlechtem Wetter eine Andacht in der Kirche, wo auch das „Friedenslicht von Bethlehem“ verteilt wird. **Bitte Kerzen oder eine Laterne mitbringen!!!**

Weitere Informationen und Termine zu dem „Lebendiger Adventskalender“ finden sie unter:

www.Dorfnetzwerk-Usseln.de

Lichterkirche für Kinder in Usseln

Bei einer Geschichte, einer kleinen Bastelarbeit, Tee und Keksen, wollen wir uns, mit Euch, auf die Vorweihnachtszeit einstellen.

30.11.23 "Für jeden ein Licht"

07.12.23 "Der kleine Wichtel"

14.12.23 "Weihnachtsgeschichte"

von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr
in der Kilianskirche Usseln

Monatspruch Februar 2024

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Adventsmusik

des evangelischen Posaunenchores Usseln

Samstag, 16. Dezember

um 17:00 Uhr

vor der Kilianskirche in Usseln
mit MGV Usseln und
Pfarrerinnen Katrin Schröter

Bei warmen Getränken und einem Imbiss
stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit ein.

Arbeitseinsatz bei der Kirche Neerdar

Da Ende September einige sonnige und trockene Tage angekündigt waren, legten wir kurzfristig einige Termine fest.

An drei Nachmittagen erhielt der Holzzaun, der das Kirchengrundstück umschließt, einen neuen Anstrich. Weil unser Kirchenvorstand in Neerdar nur aus zwei Personen besteht, die berufstätig sind, erklärten wir drei Kirchenälteste sowie einige ehemalige KV-Mitglieder bzw. deren Partner uns sofort bereit, mit Hand anzulegen.

Damit haben wir gemeinsam zeigen können, dass man mit solch einer Unterstützung manches erreichen kann.

Text: Karl Bangert, Kirchenältester aus Neerdar

Geschmückter Taufstein in Schweinsbühl

Anlässlich der ersten Taufe seit 8 Jahren wurde der Taufstein in der Georgskirche zum Gottesdienst am 10.09. von der Küsterin Waltraud Wilke festlich geschmückt.



Erntedankgottesdienst in Schweinsbühl

Der Erntedankgottesdienst in Schweinsbühl am 01.10. wurde vom Kindergottesdienst unter Leitung von Iris Schäfer und Cornelia Hildebrand mitgestaltet.

Sie hatten sich vorher mit der Erzählung von der „Speisung der 5.000“ in der Bibel beschäftigt und konnten im Gottesdienst die Lebensmittel zeigen, die sie für die Korbacher Tafel gesammelt haben.



Erntedank in Hemmighausen

Bei herrlichem Sonnenschein konnte in diesem Jahr der Erntedankgottesdienst wieder unter freiem Himmel gefeiert werden. Der Altar wurde von der Küsterin aus Hemmighausen mit Obst, Blumen, Früchten und Gräsern wunderschön an der Grillstation gestaltet. Den Dankgottesdienst hielt Lektorin Gudrun Graß. Im Hintergrund knisterte schon das Holzfeuer für das Kartoffelbraten am Mittag. Die Besucher erlebten einen wunderschönen Tag in freier Natur.

Text: Jürgen Wilke Foto: Privat



Kirche Eimelrod

Die Sanierung der Kirche in Eimelrod startet in diesen Wochen: Zunächst sollen die Elektroinstallation und die Außentreppe erneuert werden. Anschließend stehen die Emporenerhöhung sowie weitere kleinere Arbeiten (Schreiner, Maler...) auf der Agenda.

Die Arbeiten werden sich voraussichtlich bis ins nächste Jahr ziehen. Alle Gottesdienste in der Weihnachtszeit werden deshalb in der Pfarrscheune stattfinden. In der Zeit von Weihnachten bis vor Ostern feiern wir unsere Gottesdienste dann wie gewohnt in der Pfarrscheune.

Gottesdienste im Upland - Dezember 2023 bis Februar 2024

Samstag, 02. Dezember 2023	
Schwalefeld	15:00 Uhr Gottesdienst zu Beginn des Adventsfestes mit Pfarrerin Schröter & KiTa Schwalefeld
Eimelrod	16:00 Uhr Andacht beim Budenzauber mit MGv und PC und Pfarrer Schröter im DGH
Sonntag, 03. Dezember 2023	
	1. Advent
Rhena	10:00 Uhr Kirchspielgottesdienst Rhena/Eimelrod mit Begrüßung der neuen Konfirmand/innen mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand/innen mit Pfarrer Röhling
Wellinghausen	16:00 Uhr Lichtergottesdienst mit Pfarrer Schröter
Usseln	18:00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmand/innen mit Pfarrer Schröter
Mittwoch, 06. Dezember 2023	
Willingen	19:15 Uhr Adventsandacht im Gemeindesaal mit Pfarrer Röhling
Sonntag, 10. Dezember 2023	
	2. Advent
Usseln	Adventsessen für Senioren mit Pfarrer Röhling
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Rhena	14:30 Uhr Seniorennachmittag in Rhena mit Pfarrerin Schröter in der Halle
Rattlar	14:30 Uhr Seniorenadvent in der Halle mit Pfarrer Röhling
Willingen	19:00 Uhr Konzert der Medlz
Mittwoch, 13. Dezember 2023	
Willingen	19:15 Uhr Adventsandacht im Gemeindesaal mit Pfarrer Röhling
Samstag, 16. Dezember 2023	
Usseln / vor der Kilianskirche	17:00 Uhr Adventskonzert des Posaunenchores und MGv Usseln mit Pfarrerin Schröter
Sonntag, 17. Dezember 2023	
	3. Advent
Rattlar	09:15 Uhr Singegottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Hemmighausen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Neerda	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Bömighausen	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Deisfeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Engemann
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Wellinghausen	14:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	17:00 Uhr Besinnliche Adventsmusik zum Hören und Mitsingen mit Pfarrer Röhling
Mittwoch, 20. Dezember 2023	
Willingen	19:15 Uhr Adventsandacht im Gemeindesaal mit Pfarrer Röhling
Donnerstag, 21. Dezember 2023	
	Thomastag
Rhena	18:00 Uhr Konzertgottesdienst mit Windwood & Co.
Sonntag, 24. Dezember 2023	
	Heilig Abend / 4. Advent
Alleringhausen	16:00 Uhr Christvesper mit Lektorin Graß
Deisfeld	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Pfarrer Schröter im DGH
Schwalefeld	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Chor mit Pfarrerin Schröter
Schweinsbühl	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Pfarrerin i.R. Grundmann
Usseln	16:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Pfarrer Röhling
Bömighausen	17:00 Uhr Christvesper mit Dekanin Brinke-Kriebel
Hemmighausen	17:00 Uhr Christvesper mit Pfarrer Schröter im DGH
Rattlar	17:00 Uhr Christvesper mit Pfarrerin Schröter
Rhena	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Pfarrerin i.R. Grundmann

Änderung der Gottesdienste bitte der Tagespresse oder der Homepage entnehmen.

Sonntag, 24. Dezember 2023	Heilig Abend / 4. Advent
Willingen	17:15 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel mit Pfarrer Röhling
Eimelrod	18:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel mit Pfarrer Schröter
Neerdar	18:00 Uhr Christvesper mit Dekanin Brinke-Kriebel
Wellinghausen	18:00 Uhr Christvesper auf Familienbauernhof Faß mit Pfarrerin Schröter
Willingen	22:00 Uhr Christmette mit Pfarrer Röhling
Usseln	22:30 Uhr Christmette mit Pfarrer Schröter mit Posaunenchor

Montag, 25. Dezember 2023	1. Weihnachtstag
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Röhling
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter

Dienstag, 26. Dezember 2023	2. Weihnachtstag
Deisfeld	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Eimelrod	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Schröter

Sonntag, 31. Dezember 2023	Silvester
Hemmighausen	16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	16:00 Uhr Jahresschlussandacht mit Pfarrerin Schröter
Wellinghausen	16:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Neerdar	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Schröter
Usseln	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Schröter
Willingen	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Rhena	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Schröter
Rattlar	18:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter

Montag, 01. Januar 2024	Neujahr
Alleringhausen	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. i. R. Grundmann
Schweinsbühl	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. i. R. Grundmann

Sonntag, 07. Januar 2024	1. Sonntag nach Epiphania
Bömighausen	09:00 Uhr Andacht beim Dorffrühstück in der Halle mit Pfarrer Schröter
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst
Schwalefeld	18:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst zur Lichterspirale mit Pfarrerin Schröter

Samstag, 13. Januar 2024	
Schwalefeld	15:00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Schwalefeld	17:00 Uhr Andacht zur Winterwanderung an der Lichterspirale mit Pfarrerin Schröter

Sonntag, 14. Januar 2024	2. Sonntag nach Epiphania
Rattlar	10:15 Uhr Gottesdienst in der "Alten Schule"
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst
Schweinsbühl	17:00 Uhr Lichtergottesdienst mit Pfarrer Schröter
Rhena	18:00 Uhr Lichterkirche Familiengottesdienst mit Pfarrer Schröter

Sonntag, 21. Januar 2024	3. Sonntag nach Epiphania
Hemmighausen	09:30 Uhr Gottesdienst
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Deisfeld	10:45 Uhr Gottesdienst
Usseln	11:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling

Sonntag, 28. Januar 2024	letzter Sonntag nach Epiphania
Neerdar	09:30 Uhr Gottesdienst
Eimelrod	10:45 Uhr Gottesdienst
Willingen	17:00 Uhr Lichtergottesdienst mit Pfarrer Röhling

Mittwoch, 31. Januar 2024	
Willingen	19:15 Uhr Monatsschlussandacht mit Pfarrer Röhling

Gottesdienste im Upland - Dezember 2023 bis Februar 2024

Sonntag, 04. Februar 2024	Sexagesimä
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Alleringhausen	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Sonntag, 11. Februar 2024	Estomihi
Rattlar	09:15 Uhr Gottesdienst in der "Alten Schule" mit Pfarrerin Schröter
Bömighausen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Rhena	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Sonntag, 18. Februar 2024	Invocavit
Deisfeld	09:30 Uhr Gottesdienst
Willingen	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Usseln	10:15 Uhr Gottesdienst
Hemmighausen	10:45 Uhr Gottesdienst
Wellinghausen	11:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25. Februar 2024	Reministere
Schweinsbühl	09:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Eimelrod	09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Neerdar	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Schröter
Schwalefeld	10:45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schröter
Willingen	17:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Röhling
Mittwoch, 28. Februar 2024	
Willingen	19:15 Uhr Monatsschlussandacht mit Pfarrer Röhling
Weltgebetstag in Schwalefeld	
Freitag, 01. März 2024	19:00 Uhr Weltgebetstag in Schwalefeld
Samstag, 02. März 2024	10:00 Uhr Kinder-Weltgebetstag in Schwalefeld

60 Minuten für die Seele Fasten vom Alltag



Quelle Foto: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

Eine Begleitung in der Fastenzeit

vom 29. Februar bis 14. März 2024, als digitales Treffen,
jeweils am Donnerstagabend von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Eine Einladung für Menschen mitten im Leben

Die drei Abende in der Passions- und Fastenzeit laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen, sich stärken zu lassen und eine Oase im Alltag zu erleben. Sie orientieren sich an den Wochenthemen der Aktion „Sieben Wochen ohne“. Sie sind so offen gestaltet, dass jeder und jede willkommen ist und man auch nur an einzelnen Abenden teilnehmen kann.

Donnerstag, 29.02., 19:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 07.03., 19:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 14.03., 19:00 – 20:00 Uhr

Zu allen oder einzelnen Abenden melden Sie sich bitte über den QR-Code an. Sie bekommen dann einen Link für das Meeting bei Teams von uns.

Für Fragen stehen Ihnen die Pfarrfrauen und Pfarrer im Upland gerne zur Verfügung.



Neuer Küster in Neerdar

In Neerdar hat ein neuer Küster seinen Dienst angetreten: Lukas Schuppe wurde in einem Gottesdienst am 22.10. von Pfr. Schröter und dem Kirchenvorstand Neerdar-Bömighausen in sein Amt eingeführt. Grundlage der Predigt war ein Gleichnis Jesu aus dem Matthäusevangelium:

„Gleich ist die Königsherrschaft der Himmel einem Sauerteig, den eine Frau nahm und hinein verbarg in drei Saton Mehl, bis es ganz durchsäuert wurde“ (Matthäus 13, Vers 33): Gottes neue Welt wächst unter uns, wenn wir unsere Aufgaben so wahrnehmen, wie die Frau, die dafür sorgte, dass der Sauerteig das Mehl durchsäuern konnte. Das gilt besonders für diejenigen, die ein Amt in der Kirche haben.

Wir freuen uns, dass Lukas Schuppe sich bereit erklärt hat, diese Aufgabe zu übernehmen. Somit ist gewährleistet, dass wir auch weiterhin unsere Gottesdienste in einer gut vorbereiteten Kirche feiern können.

Lebendiger Adventskalender und Thomastag in Rhena

Der Kirchenvorstand Rhena möchte auch in diesem Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender organisieren, bei dem interessierte Gemeindeglieder ein adventliches Fenster dekorieren, das zur adventlichen Andacht einlädt.

Ein besonderes Ereignis in der Adventszeit ist der Thomastag am 21. Dezember, an dem in jedem Jahr ein besonderer musikalischer Gottesdienst gestaltet wird.

In diesem Jahr wird das Duo Windwood um 18 Uhr einen Konzertgottesdienst zum Thema „Friedenslicht leuchte“, zu dem wir herzlich einladen. *Texte und Bilder: Kai Uwe Schröter*

Vorweihnachtlicher Konzertgottesdienst mit dem
Instrumentalduo

Windwood & Co



Vanessa C. Feilen
& Andreas Schuss



Friedenslicht leuchte

Donnerstag 21.12.2023
Thomaskirche Rhena
Beginn: 18:00 Uhr

Nachruf Maria Luise Pöttner

Am 18. Oktober ist Maria Luise Pöttner, geb. Markgraf im Alter von 84 Jahren gestorben. Sie war seit 01.06.1972 Küsterin in Bömighausen und hat sich zunächst um die Gottesdienste in der Schule gekümmert und dann den Küsterdienst in der neu erbauten Auferstehungskapelle übernommen. Im letzten Jahr haben wir sie für ihre 50jährige Küsterinnentätigkeit geehrt.

Ihre Beerdigung stand unter der Zusage Jesu: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn das Joch, das ich auferlege, drückt nicht, und die Last, die ich zu tragen gebe, ist leicht.“ (Matthäus 11, Verse 28-30).

Die Kirchengemeinde Neerdar-Bömighausen und Pfr. Schröter danken Maria Luise Pöttner herzlich für ihren engagierten und zuverlässigen Küsterdienst. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Konfirmationsjubiläen 2024

In den zurückliegenden Jahren haben wir wegen der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden Infektionsgefahr keine Konfirmationsjubiläen gefeiert. Von daher konnten einige Jahrgänge ihre Konfirmationsjubiläen nicht feiern. Erst jetzt, am 12. November, haben wir die Goldene Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1970-1973 des ehem. Kirchspiels Rhena in der Thomaskirche gefeiert. Im nächsten Jahr sollen wieder Konfirmationsjubiläen gefeiert werden – dann wird auch die Kirche in Eimelrod saniert sein.

Deshalb möchte ich Sie bitten: Wenn Sie in den Jahren 2022 oder 2023 ein Konfirmationsjubiläum gehabt hätten oder 2024 ein Jubiläum ansteht, das Sie gerne feiern wollen. Dann stimmen Sie sich bitte in Ihrer Konfirmandengruppe ab und nehmen Kontakt mit mir auf. So können wir uns gut auf den Weg zu Ihrem Konfirmationsjubiläum begeben. Text: Kai Uwe Schröter

Da wo man singt.....da lass dich nieder.

Im Rahmen der Sommerkonzerte "Kultur und Begegnung" war der gemischte Chor zu Gast in Hemmighausen. Im voll besetzten Dorfgemeinschaftshaus präsentierte sich der Chor unter Leitung von Lydia Heinemann in bester Laune.

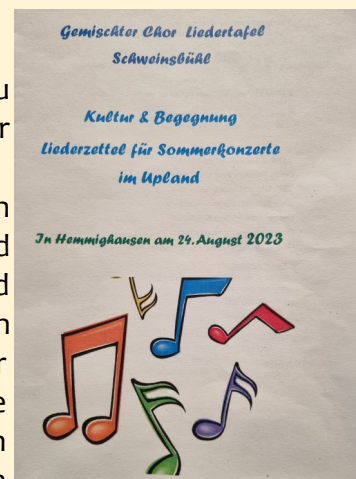
Von Beginn an wurde durch die Chorleiterin das Publikum mit einbezogen. Vom Kanon "Hejo spann den Wagen an" bis zum Abschluslied "Gute Nacht Freunde" von Reinhard Mey spannte sich der Liederbogen durch das Programm. Lieder wie "Die Gedanken sind frei" oder "Aber dich gibts nur einmal für mich" und einige mehr waren zum Mitsingen ausgesucht. Zum Lied "Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt" brachte die



Küsterin von Schweinsbühl Erinnerungen aus ihrer Jugendzeit und Begegnungen zwischen Stormbruch und Ottlar zu Besten.

Der Chor trug Lieder wie "Über sieben Brücken mußt du gehen" von Reinhard Mey oder "Wo meine Sonne scheint" mit Trommelbegleitung vor.

Die Zuhörer waren begeistert und spendeten reichlich Applaus. Zwischen den Liedbeiträgen und nach dem Konzert gab es ausreichend Gelegenheit für Gespräche bei einem Imbiss und gekühlten Getränken. Text: Jürgen Wilke Foto: Lucia Bouma



Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe

Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der KiTa Schwalefeld

Im Familiengottesdienst zum Erntedankfest spielten die Kinder der KiTa Schwalefeld die Geschichte der Maus Frederick, die nicht mitmacht beim Sammeln von Körnern und Besitz, dafür im Winter aber die anderen Mäuse mit ihren gesammelten Sonnenstrahlen wärmt, in die gesammelten Farben hüllt und sie mit Worten und Geschichten nährt.



Die Mäuse sammeln Worte

Im Gottesdienst wurde Gwendolin Kütke als neue Erzieherin in der KiTa begrüßt und für ihren Dienst gesegnet. Sie hat zum 1.8. die Nachfolge von Franziska Ante angetreten, die wir im Abschiedsgottesdienst für die Schulkinder Ende Juli verabschiedet haben. Beiden wünschen wir auch an dieser Stelle Gottes Segen für ihren neuen Wegabschnitt und ihre Arbeit mit Kindern und Familien. *Text und Bild: Katrin Schröter*



Kiga Willingen

Am 1. Oktober haben wir unseren Familien-Gottesdienst zu Erntedank in der evangelischen Kirche mit Pfarrer Christian Röhling gefeiert. Zum Thema Wasser, welches wir in den vergangenen Monaten mit den Kindern erarbeitet haben, konnten wir viele Lieder singen und Geschichten hören. Zum reich bestückten Gabentisch konnten auch unsere Kita-Kinder ihr mitgebrachtes Obst und Gemüse legen.



Am 15. Oktober konnten wir unser Waffeltaxi verbunden mit dem Tag der offenen Tür in unserer Ev. Kindertagesstätte in Willingen durchführen. Dies war wieder ein voller Erfolg!

Ca. 300 km konnten mit dem E-Bike bei den vielen Auslieferungen zurückgelegt werden und ca. 500 Waffeln wurden gebacken. Ob im gemütlichen Kita-Café, beim Anfertigen von Glitzer-Tattoos oder am Stand des Netzwerkzentrum Port, konnten unsere Gäste neben den Auftritten der Zumba-Gruppe einen schönen Nachmittag bei uns verbringen.



Wir danken unserem engagierten Förderverein, den vielen Spendern und unseren tatkräftigen Eltern für die großartige Unterstützung!

Aktuell basteln wir fleißig die Laternen für unseren großen Sankt Martinsumzug am 11.11. um 18 Uhr. Unsere Kinder haben sich dem Alter entsprechend, Laternen zum Thema Wasser ausgesucht und gestalten diese individuell nach Belieben. Dieses Jahr möchten die Kita-Kinder die Geschichte von St. Martin im „Hof der Begegnung“ zwischen der Kirche und dem Pflegehotel vorspielen. Wir freuen uns auf viele sangesfreudige Besucher. *Text und Bilder: Silke Witzel*

Das KiWi-Sommerferienprogramm – 2 Wochen voller Erlebnisse

Wie schon seit Jahren haben die Mitarbeiterin der Ev. Jugend Upland Karin Stade und Erzieherin i.R. Eva Schicks gemeinsam mit Pfrin. Katrin Schröter und den ehrenamtliche mitwirkenden Jugendlichen Lea Rupprath und Lara Saure wieder ein abwechslungsreiches und inhaltsreiches Programm für die beiden KiWi-Wochen erarbeitet. Nicht nur verlässliche Betreuung und Beschäftigung soll den Kindern nach Willen der Veranstalterinnen geboten werden, sondern viele schöne Ferienerlebnisse, nachhaltige Umweltbildung und Anregungen zu eigenen Möglichkeiten, die Umwelt zu schützen und sich sozial zu engagieren.

Beide Wochen waren mit jeweils 20 angemeldeten Kindern ausgebucht.

Die Themen „Die vier Elemente: Feuer, Wasser, Erde, Luft“ und „Expedition ins Unbekannte“ eröffneten viele Möglichkeiten für spannende Ausflüge in die nähere Umgebung. Wieder konnte sich das Team auf tatkräftige Unterstützung vieler Menschen verlassen. So ermöglichte Frank Wilke eine Führung in der Kläranlage, Gemeindebrandinspektor Jürgen Querl informierte über die Arbeit der Feuerwehr. Der Geschäftsführer des Naturparks Diemelsee, Benedikt Wrede, leitete die Kinder mit dem neuen Umweltbildungsmobil zu tollen Erfahrungen direkt vor der Haustür an.

Eine besondere „Expedition ins Unbekannte“ war für viele Kinder gewiss auch ein Besuch im Pflegehotel. Sorgsam vorbereitet wurde dieser Besuch von Karin Stade und Eva Schicks, indem sie mit den Kindern alte Kinderlieder und Spiele vorbereiteten, die die Seniorinnen und Senioren noch aus ihrer Kindheit kannten. Die Kinder wiederum brachten zum gemeinsamen Spiel eigene besondere Gegenstände mit, mit denen sie Erinnerungen verbanden. So wurde es für Alt und Jung ein interessanter Vormittag, bei dem nicht nur die Kinder etwas zur Freude der Gäste des Pflegehotels vorführten, sondern sie zu gemeinsamem Singen und Spielen animierten.

Das KiWi-Team bedankt sich bei allen, die das bunte und reichhaltige Programm auch in diesem Jahr wieder unterstützt und ermöglicht haben.

Text und Bilder: Katrin Schröter



Besuch bei der
Wasserkunst in Landau



Sommerferien mit der Evangelischen Jugend

Jugendfreizeit Sächsische Schweiz

Gemeinsam mit neun Jugendlichen aus dem Upland ging es für uns in diesem Jahr in die Sächsische Schweiz. Im kleinen Ort Mittelndorf machten wir es uns auf dem Campingplatz gemütlich.

Das Wetter begrüßte uns in den ersten Tag erst einmal mit Regen und kühlen Temperaturen. Das hielt uns jedoch nicht auf. Wir erkundeten zuerst das Dorf Bad Schandau und fuhren mit der historischen Straßenbahn das Tal hinauf. Da das

Wetter sehr regnerisch war, ging es für uns am Montag nach Dresden. Wir bewunderten die Altstadt und ließen es uns nicht nehmen die 12 Uhr Andacht in der Frauenkirche zu besuchen, mit anschließender Kirchenführung.

Am Dienstag wurde das Wetter besser, sodass wir uns zu unserer ersten großen Wanderung aufmachen konnten. Bepackt mit genügend Essen und Getränken ging es noch mit Regenjacke los Richtung Affenfelsen. Die Natur und Felswände waren für alle sehr beeindruckend. Alle meisterten die erste Wanderung mit Bravour und das Wetter wurde nun auch trockener, worüber wir uns sehr freuten. Beim gemeinsamen Abendprogramm und zubereiten der Mahlzeiten wuchs die Gruppe immer mehr zusammen.

Am Mittwoch ging es für uns mit dem Zug nach Prag. Eine beeindruckende Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Für uns ging es Richtung Burg. Von dort hatten wir eine herausragende Sicht über Prag. Am Nachmittag ging es mit einer Führung durch die Altstadt und die Gewölbekeller weiter. Wir erfuhren, dass die Straßen im Laufe der Zeit um etwa drei Meter aufgefüllt wurden, sodass die Gewölbekeller eigentlich die ehemaligen Erdgeschosse waren. Prag war für alle sehr beeindruckend und interessant.

Am Donnerstag ließen wir es etwas ruhiger angehen. Alle die Lust hatten konnten uns auf eine Wanderung zur Basteibrücke begleiten und alle anderen konnten entspannt die Beine hochlegen.

Nun durfte auch in diesem Jahr etwas für den Nervenkitzel nicht fehlen. Hier konnte uns am Freitag der

Kletterwald am Königstein Abhilfe leisten. Auf acht verschiedenen Routen konnten die Jugendlichen ihren Mut, Kraft und Ausdauer unter Beweis stellen. Einige mussten sich immer wieder überwinden und sind durch die Unterstützung der Gruppe über sich hinausgewachsen.

Am letzten Tag ging es für uns nochmal auf eine große Wanderung, die sich um und über die Schrammsteine streckte. Hier war nun noch mal, beim Weg über die Schrammsteine und die damit Verbundene Gratwanderung, volle Konzentration gefragt. Alle achten gut aufeinander und meisterten auch diese Wanderung ohne Problem.

Nun war die schöne Zeit schon wieder vorbei und es ging bei schönstem Wetter zurück ins Upland.

Es war eine sehr gelungene Freizeit und wir erinnern uns gerne daran zurück.



Kinderzeltlager Gieselwerder

Aber auch für 34 Kinder hieß es in diesem Jahr Koffer packen und auf ins Zeltlager. Dieses Jahr ging es zum ersten Mal vom 21.08-29.08.23 nach Gieselwerder.

Die Kinder konnten dieses Jahr ganz entspannt mit dem Bus anreisen. Bei der Ankunft am Zeltplatz konnten die Kinder direkt die Zelte beziehen, da die ehrenamtlichen Betreuer schon am Samstag mit dem gesamten Material angereist waren, um alles aufzubauen.

Am ersten Tag hieß es erst mal alles erkunden und sich kennenlernen. Anliegend am Campingplatz befindet sich das Örtliche Freibad, was natürlich direkt von uns besucht wurde.

Der aufregende erste Tag neigte sich dem Ende und wurde durch die Abendrunde abgeschlossen.

Doch direkt am nächsten Morgen ging es weiter. Sieben Kinder hatten die Möglichkeit mit dem Kanu die Weser zu erkunden. Da das Wetter gut mitspielte gab es für alle Kinder die Möglichkeit in den nächsten Tagen die Weser auf einer Strecke von ca. 12 km zu befahren.

Das diesjährige Thema, "Die Arche Noah" ließ die Kinder in Morgen- und Abendrunden spannende Geschichten von Tieren hören, die mit Noah auf der Arche unterwegs waren und ihrer spannenden Erlebnisse und Geschichten mit uns teilten. In einem selbst gestalteten Beutel konnten die Kinder ein Andenken an jede Geschichte sammeln und mit nach Hause nehmen.

Am Wandertag ging es von Gieselwerder zur Sababurg. Auf den 10 km teilte sich die Gruppe immer wieder in kleine Gruppen auf, doch mit ausreichend motivierenden Liedern und Spielen kamen alle gut im Tierpark an, wo das Küchenteam schon mit dem Mittagessen auf uns wartete. So konnten sich alle gut stärken und im Anschluss ging es in Kleingruppen durch den Tierpark. Die Kinder konnten den weitläufigen Tierpark mit den Betreuern erkunden, verschiedenste Tier beobachten und auf Tuchfühlung mit ihnen gehen.

Wie jedes Jahr gab es auch dieses Jahr einen Talentwettbewerb, bei dem nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer ihre besonderen Talente unter Beweis stellen konnten. Die Show war gefüllt von Akrobatik bis hin zu Gesangseinlagen und Musicals.

Während der gemeinsamen Zeit im Zeltlager haben die Kinder neben den gemeinsamen Aktionen auch das Zubereiten von Mahlzeiten, sowie das Tisch decken und Spülen gekümmert.

Nach acht gemeinsamen, spannenden und erlebnisreichen Tagen ging es für alle Kinder mit dem Bus wieder zurück ins Upland.

Ein großes Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen und Helfern, der Gemeinde Willingen und der Bergwacht. Ohne diese Unterstützung wäre unser Sommerprogramm so nicht möglich gewesen.

Wer gerne auch im nächsten Jahr mit uns unterwegs sein möchte, kann sich die Termine für die Jugendfreizeit (14.7-24.7.2024) und Zeltlager (12.08 - 20.08.2024) gerne schon einmal vormerken. Eine Anmeldung ist ab dem 24.01.2024 möglich. *Text und Bilder: Viola Wilke*



Alle weiteren Infos finden ihr auf unserer Homepage www.ev-jugend-upland.de

Rückblick Abendspaziergänge

Von Juni bis Ende August gab es an jedem Dienstag um 19 Uhr das Angebot der Geistlichen Abendspaziergänge. Angeleitet von Pfrin Schröter oder Pfrin Stracke ist die Gruppe mit wechselnder Besetzung aus Gästen und Menschen aus der Region jeweils auf einem kurzen Spaziergang zu einem besonderen Ort im Upland gelaufen und hat dort eine biblische Geschichte in moderner Form gehört. Gespräche über Gott und die Welt, Gemeinschaft über die Ortsgrenzen hinweg und wunderbare Aussichten machten jeden der Spaziergänge zu etwas Besonderem. Wir freuen uns auf das nächste Jahr! *Text und Bilder: Katrin Schröter*



Einladung zu den regelmäßigen Angeboten:

Trauercafé in Willingen

An jedem **2. Freitag des Monats um 14 Uhr** beginnt das Trauercafé in der Cafeteria im "Haus am Kurpark" in Willingen. Ein monatliches Treffen für alle, die in offener Atmosphäre ohne festes Programm mit Menschen zusammentreffen wollen, die ähnliche Erfahrungen in der Trauer machen. Begleitet wird das Trauercafé von dem Team der Ehrenamtlichen Miriam Haseke und Birgit Frosch gemeinsam mit Pfrin. Schröter.

Termine: 08. Dezember, 12. Januar, 09. Februar

Erzählcafé

In der Regel am **2. Mittwoch des Monats findet um 14.30 Uhr** im Begegnungscfé im Evangelischen Gemeindezentrum in Willingen das Erzählcafé statt. Eva Schicks, Martina Pollack und Pfarrerin Katrin Schröter laden gemeinsam dazu ein, zu einem vom Team vorgeschlagenen Thema ins Gespräch zu kommen. Geschichten, eigene Erfahrungen und Impulsfragen führen ins Thema ein, aber gefragt ist vor allem, die Erinnerung und Meinung der Teilnehmenden. **Nächste Termine sind: 13. Dezember, 10. Januar, 14. Februar**

Spielenachmittag in Eimelrod

Der Spielenachmittag in Eimelrod hat nach den Sommermonaten wieder begonnen. Treffen ist jeden **3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr** in der Pfarrscheune.

Nächste Termine sind: 20. Dezember, 17. Januar, 21. Februar

Dorfspaziergänge durch alle Orte des Gesamtverbands Upland

Am 24. Oktober haben die Dorfspaziergänge mit Pfrin. Katrin Schröter wieder begonnen. Der erste Ort, den wir erkundet haben, war in diesem Jahr Schwalefeld. Karl Wilhelm Becker hat die Gruppe von der alten Kirche aus durch den alten Ortskern geführt und konnte zu jedem Haus und Hausnamen Geschichten erzählen.

Die Dorfspaziergänge finden den Herbst und Winter über an jedem Dienstag (nur bei halbwegs gutem Wetter) um 14.30 Uhr statt. Die Orte wechseln jede Woche, Treffpunkt und Ziel ist immer die Kirche. Der Ort wird jeweils am Veranstaltungstag in der WLZ bekannt gegeben.

Schön ist es, wenn Menschen aus dem jeweiligen Ort die Gäste aus den anderen Dörfern führen und ihnen ihr Dorf zeigen. Wer dazu bereit ist, kann mich gern ansprechen, damit wir mögliche Termine vereinbaren können.

Pfrin. Katrin Schröter





**Diesmal feiern wir den
Weltgebetstag wieder in
Schwalefeld**

**Herzliche Einladung zur
Teilnahme an der
Vorbereitung
an Interessierte aus dem
ganzen Upland**

Seit vielen Jahren schon steht fest, dass der Weltgebetstag 2024 aus Palästina kommen wird—nun hat der Anschlag der islamistischen Terrorgruppe Hamas in Israel am 7. Oktober die Situation im Nahen Osten schlagartig dramatisch verändert. Traditionell ist der Weltgebetstag auch ein Friedensgebet für die Welt—um so wichtiger also, dass wir uns in der Vorbereitung gut informieren und um so mehr beten. Wer sich beteiligen möchte, kann sich an folgende Ansprechpartnerinnen wenden:

Pfarrerin Katrin Schröter (05632/6880 oder pfarramt.willingen-2@ekkw.de)
Pfarrerin Stephanie Stracke (05632/5154 oder pfarramt.usseln@ekkw.de)
 oder **Ursula Beste** (01713072615 oder beste.mueller@t-online.de)

Gern bilden wir ein ökumenisches Team aus allen Gemeinden des Gesamtverbands Upland und der katholischen Gemeinde. Los geht's mit der Vorbereitung **am Mittwoch, den 07.2. um 19 Uhr in der Pilgerkirche Schwalefeld**. Wer gern vorab an einem Studientag teilnehmen möchte (online oder auch präsentisch), kann sich ebenfalls in den Pfarrämtern informieren.

Palästina ...durch das Band des Friedens

**WELTGEBETSTAG
MIT KINDERN
2024**





Rückblick auf die Konzertreihe „Kultur und Begegnung“ 2023

Ein bunter Reigen von 13 Konzerten unterschiedlichster Art und Musikrichtungen in 11 Orten unseres Gesamtverbands war es auch in diesem Jahr wieder, die Konzertreihe „Kultur und Begegnung“.

Ich danke allen Musizierenden und allen Gastgebern für ihr Engagement – ohne das wäre ein solches Angebot nicht möglich.

Einige Bilder, die ich aus den Reihen der Besucher oder Gastgeber erhalten habe, sollen hier einen Eindruck vermitteln.

Ich freue mich auf's nächste Jahr!

Katrin Schröter

